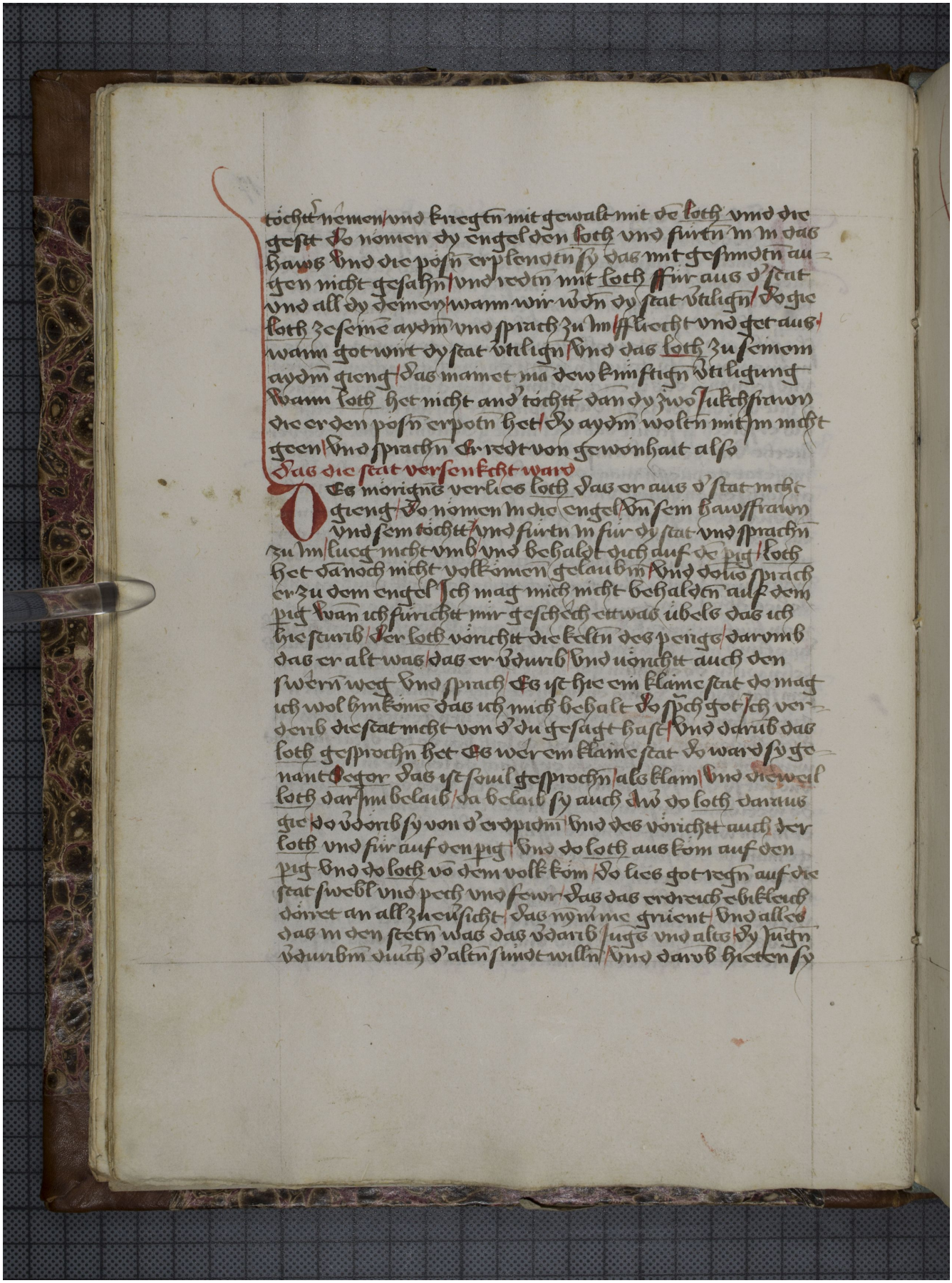
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



tochtt nemen/ vnd kriegtn mit gewalt mit de loth/ vnd die
gesst do nomen dy engel den loth vnd furtn m m das
haws vnd die posn erplendtn sy das mit gesmotn au
gen nicht gesahn/ vnd redtn mit loth fur aus d' stat
vnd all dy demen/ wann wir wln dy stat vtilign/ do gie
loth zesame aydm vnd sprach zu m/ flicht vnd get aus/
wann got wirt dy stat vtilign/ vnd das loth zu semem
aydm gieng/ das mamet ma dew kmftign vtiligung
wann loth het nicht and' tocht dan dy zwo lutch fraw
die er den posn erpotn het/ dy aydm wolten mit m nicht
geen/ vnd sprachn ch redt von gewonhaut also

Das die stat versenkcht ward

Des morgns verlies loth das er aus d' stat mcht
gieng/ do nomen m die engel vn sem hawsfrawn
vnd sem tocht vnd furtn m fur dy stat vnd sprachn
zu m/ lucg mcht vmb vnd behalt dich auf de pig/ loth
het danoch nicht volkomen gelaubm/ vnd do sprach
er zu dem engel/ ich mag mich nicht behaldn auf dem
pig/ wan ich furcht mir geschech ett was ubels das ich
hie sturb/ der loth vorcht die keln des pergs/ darumb
das er alt was/ das er vdurb/ vnd uorcht auch den
swern weg vnd sprach/ es ist hie em klame stat do mag
ich wol hmkome das ich mich behalt do sch got/ ich ver
derb die stat mcht von d' du gesagt hast/ vnd darub das
loth gesprochn het es wer em klame stat do ward sy ge
nant segor/ das ist soul gesprochn/ als klam/ vnd die weil
loth dar m belaib/ da belaib sy auch dw do loth dannus
gie do vdarb sy von d' erpidm/ vnd des vorcht auch der
loth vnd fur auf den pig/ vnd do loth aus kom auf den
pig vnd do loth vo dem volk kom/ do lies got regn' auf die
stat swebl vnd pech vnd fewr/ das das erdreich ebiteuch
dorret an all zhcusicht/ das nym me grient/ vnd alles
das m den stetn was das vdarb/ ligs vnd alts/ dy sugn
vdurbm durch d' alten sunt willn/ vnd darub hieten sy